



Internationaler
FRAUENTAG

IN VERSCHIEDENEN MÜNCHNER STADTTTEILEN



LIEBE MÜNCHNERINNEN UND MÜNCHNER!

Der Internationale Frauentag am 8. März erinnert alljährlich an den Kampf um das Frauenwahlrecht, das mittlerweile fast überall auf der Welt Realität geworden ist. Trotz dieses Erfolges bleibt die Forderung nach geschlechtergerechter Teilhabe weiter auf der Agenda – in anderen Ländern ebenso wie in Deutschland.

Das vorliegende Programmheft zeigt die Vielfalt der Themenstellungen und lädt Sie ein zu Ausstellungen, Konzerten, Filmen und mehr. Dieses Jahr stehen Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen für Frauen im Mittelpunkt, insbesondere für Kulturschaffende. Sie lernen Autorinnen, Filmemacherinnen, Musikerinnen und andere Künstlerinnen kennen und haben Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, dass das Programm auch die Situation der Frauen in den Blick nimmt, die als Flüchtlinge nach München kommen. In den vergangenen Wochen war zu erleben, wie viele Menschen sich aktiv einbringen und Kontakte zu Flüchtlingen aufbauen. Kulturarbeit kann hier eine wichtige Brücke sein und Türen – und Herzen – öffnen.

Allen Beteiligten wünschen wir gutes Gelingen und interessierte Gäste!

CHRISTINE STROBL
BÜRGERMEISTERIN
DER LANDESHAUPTSTADT
MÜNCHEN

DR. HANS-GEORG KÜPPERS
KULTURREFERENT
DER LANDESHAUPTSTADT
MÜNCHEN



Donnerstag, 5. März –
Donnerstag, 16. April

ZWISCHEN ENTHÜLLUNG UND VERHÜLLUNG

WAHRNEHMUNG VON FRAUEN IN DER
ARBEITSWELT

Begegnung! Darum geht es in dieser interdisziplinären und transkulturellen Ausstellung. Künstlerische Reaktionen auf das Thema werden aus unterschiedlichen Perspektiven, mit eigenen Erfahrungen und Empfindungen gezeigt: Gemälde, Bilder, Skulpturen und Musik.

• **VERNISSAGE:**

5. März, 18.30 Uhr mit Vorträgen und Musik

• **FILMVORFÜHRUNG:**

17. März, 18.30 Uhr „Die Töchter des Aufbruchs“,
im Anschluss Diskussion mit Filmemacherin
Ulrike Bez

• **MUSIK:**

10. April, 18.30 Uhr mit Edite Domingos

• **FINISSAGE:**

16. April, 18.30 Uhr „Der Druck wächst, die
Belastung steigt“ – Diskussion zur Arbeit mit
Flüchtlingen

• **AUSSTELLUNGSZEITEN:**

Montag bis Freitag 7.30 bis 21 Uhr, Samstag 10 bis
14 Uhr nach Voranmeldung unter 089.53 56 17

• **GRUPPENFÜHRUNGEN:**

Freitag, 20. März, 27. März, 10. April, 18.30 Uhr
Treffpunkt in Haus B, 4. Stock, vor der roten Wand

Eintritt frei

VERANSTALTET VON VER.DI MÜNCHEN, GLEICH-
STELLUNGSSTELLE DER LHM UND CORINA TOLEDO
DGB HAUS, SCHWANTHALERSTRASSE 64
WWW.FRAU-KUNST-POLITIK.DE

CORINA TOLEDO, PRIVAT

Donnerstag, 5. März ab 15 Uhr

VERNISSAGE

DIE FRAU IN DER KUNST – GLEICHGESTELLT?

Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauen-
tag mit Musik, Sekt und Gedichten sowie der Prä-
sentation der Installation „Kritische-Masse-Frau“.

Eintritt frei

VERANSTALTET VON „MEHR PLATZ ZUM LEBEN“
STADTSPARKASSE WERINHERSTRASSE 3
WWW.MEHRPLATZZUMLEBEN.DE



Donnerstag,
5. März, 20 Uhr

KONZERT

WE LEAVE TONIGHT – WEAREWOMEN

Ausgehend von den 1930er und 40er Jahren ent-
werfen die Sängerinnen Brigitte Bayer, Monika
Lichtenegger und Martina Koppelstetter, am
Klavier begleitet von Eva Pons, ein Panoptikum
der Seelenlandschaft jener Zeit in Wort und Ton.
Sie spannen dabei den Bogen über die Musik
von Leonard Bernstein, Kurt Weill und Hanns
Eisler ins Hier & Jetzt mit der Uraufführung
eines Werkes des jungen Münchner Komponisten
Johannes X. Schachtner: „We leave tonight“.

Eintritt 15,- / erm. 12,-

Karten unter reservierung@giesinger-bahnhof.de
oder 089.18 91 07 88

VERANSTALTET VOM KULTURZENTRUM
GIESINGER BAHNHOF
WWW.GIESINGER-BAHNHOF.DE

Freitag, 6. März, 14 – 17 Uhr

„RECHTE WERDEN ERKÄMPFT UND NICHT GESCHENKT“

Das war während der Demonstration zum 100. Internationalen Frauentag 2011 in München auf einem Transparent zu lesen. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts gehen Frauen für ihre Rechte auf die Straße – und haben einiges erreicht. Zara S. Pfeiffer macht einen Rundgang auf den Spuren der Geschichte der Frauenbewegung in München.

Startpunkt: Vor der Gleichstellungsstelle im Neuen Rathaus, Marienplatz 8, 1. Stock
Verbindliche Anmeldung bis 1. März bei
heidi.rottmain@muenchen.de, 089.23 33 21 41
Teilnahmegebühr: 10,-

VERANSTALTET VOM REFERAT FÜR BILDUNG UND
SPORT, PÄDAGOGISCHES INSTITUT
WWW.MUENCHEN.DE/TGP



Freitag, 6. März,
17 – 19 Uhr

MAL- WORK- SHOP

Unzählige Menschen sind derzeit auf der Flucht und hoffen auf ein neues Leben in Deutschland. Viele sind in der Bayernkaserne in Freimann untergebracht. Dieser Workshop, der sich speziell an Frauen richtet, bietet den Flüchtlingen für ein paar Stunden ein Stück Normalität.

VERANSTALTET VON DER MOHR-VILLA
KUNSTWERKSTATT, **SITULISTRASSE 75**
WWW.MOHR-VILLA.DE

6. – 8. März

2. INTERNATIONALE MÜNCHNER FRAUENFILMTAGE



PROGRAMM:

Freitag, 6. März

19 – 22 Uhr

„Jung am Freitag“: Gezeigt werden vier Filme von jungen Regisseurinnen der Münchner Hochschule für Film und Fernsehen

Samstag, 7. März

18.30 Uhr

„Die Sweethearts“

20.30 Uhr

„Nur nicht aus Liebe weinen ...“
Livekonzert des Haidhauser
Damenchors Silberner Mond im
Anschluss

Sonntag, 8. März

ab 13 Uhr

Mädchenflohmarkt, Anmeldung
unter 089.4 16 17 37 95

15 Uhr

Modepräsentation des Haidhauser
Ausbildungsbetriebs La Silhouette

18 Uhr

„Die langen hellen Tage“

Kartenvorbestellungen unter 089.39 49 64
Eintritt 6,-

VERANSTALTET VOM KIM-KINO
EINSTEIN-KULTUR, EINSTEINSTRASSE 42
WWW.KIM-KINO.DE

6. – 29. März

AUSSTELLUNG

FRAUEN ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN

Vereinbarkeit oder Zerrissenheit? Die Künstlerinnen des Münchner Frauenforums Serena Granaroli, Traudl Pfeiffer, Christel Ploppa-Lechner, Liz Schinzler und Uta Schütze zeigen in ihren Werken die Rolle der Frau zwischen Familie und Beruf oder Kind und Karriere.

Vernissage am 6. März

Eintritt frei

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag

11 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

Infos unter 089.6 90 66 46

VERANSTALTET VON DER MOHR-VILLA

SITULISTRASSE 75

WWW.MOHR-VILLA.DE



Sonntag, 8. März, 9.30 – 16.30 Uhr

INTERNATIONALER FRAUENTAG IN MOOSACH

INTERNATIONALES FRÜHSTÜCK, 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung erwünscht unter 089.1 49 15 32,

Kostenbeitrag für das Frühstück

Müttertreff Moosach e.V., Feldmochinger Straße 42, nicht barrierefrei

WWW.MUETTERTREFF.ORG

INTERNATIONALES CAFÉ, 14.30 – 16.30 Uhr

Bedeutende Frauen aus Geschichte und Gegenwart

werden vorgestellt, dazu gibt's Kaffee, Tee und Kuchen aus aller Welt.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Pelkovenschlössl, Moosacher St.-Martins-Platz 2

VERANSTALTET VON CARITAS MOOSACH,

DIE LINIE 1 E.V., JUGENDTREFF MOOSKITO, MÜTTERTREFF MOOSACH E.V. UND KULTUR- UND BÜRGERHAUS PELKOVENSCHLÖSSL

WWW.PELKOVENSCHLÖSSL.DE



Sonntag, 8. März, 20 Uhr

QUETSCHENWEIBER AUFBRUCH DER FRAUEN

15 Frauen singen und spielen auf ihren Quetschen: ein wahres Frauengesamtkunstwerk! Musik und Texte stammen fast ausschließlich von Michaela Dietl, die sich in ihrer Lehrzeit als Straßenmusikerin von den Klängen der europäischen Straßen inspirieren ließ. Ihre Lieder berühren die Sehnsüchte, Leidenschaften, Hindernisse eines „durchwachsenen“ Frauenlebens.

Eintritt 15,- / erm. 12,-

VERANSTALTET VOM ARS MUSICA E.V.

STEMMERHOF, PLINGANSERSTRASSE 6

WWW.ARS-MUSICA-MUENCHEN.DE



Sonntag, 8. März, 12 – 20 Uhr

BRINGT WOLLRESTE!

Stricken und Häkeln sind Kulturtechniken, mit denen fast überall auf der Welt vor allem Frauen vertraut und auch schöpferisch tätig sind. Gleichzeitig schafft das Handarbeiten eine Gemeinschaft: unter Münchnerinnen, Flüchtlingsfrauen und Besucherinnen.

12.30 Uhr Grußwort der Schirmherrin Petra Reiter

VERANSTALTET VOM LINKSHÄNDER E.V.
GIESINGER BAHNHOF, KURT-MAHLER-SAAL,
WWW.FACEBOOK.COM/KULTURVERSTRICKUNGEN

Sonntag, 8. März, 20 Uhr

KABARETT DER BESTEN

„UND WER IST SCHULD?“

Maria Peschek – mit dem Kabarettpreis der Landeshauptstadt ausgezeichnet – ist eine Galionsfigur des Frauenkabarets. Mit ihrer „Paula Pirschl“ hat die waschechte Münchnerin den Prototyp der bayerischen Ratschkathl zu neuem Leben erweckt. In ihrem aktuellen Programm „Und wer ist schuld?“ verlässt sie bewährte Pfade und hängt Paulas

Schürze einfach an den Nagel. Selbstironisch und geistreich experimentiert sie mit neuen satirischen Darstellungs- und Vermittlungsformen: mal wunderbar poetisch, mal bitterböse.

Eintritt 15,- / erm. 10,-

Kartenvorbestellung: 089.9 98 86 89 30 oder
kultur@messestadt.info

VERANSTALTET VOM BÜRGERFORUM MESSESTADT E.V.
KULTUR-ETAGE MESSESTADT, ERIKA-CREMER-STR. 8,
MITTELBAU RIEM ARCADEN, SEPARATER EINGANG, 3. OG
WWW.KULTUR-ETAGE.DE



8. – 29. März

NAHAUFNAHME UNSERE NACHBARINNEN

Bettina Lindenberg (Fotos) und Barbara Hummel (Text) porträtieren Nachbarinnen aus ihrem Quartier am Ackermannbogen.

Vernissage am 8. März um 16 Uhr

Eintritt frei

Geöffnet Samstag und Sonntag 15 – 18 Uhr

VERANSTALTET VOM KULTURBÜRO
 ACKERMANNBOGEN E.V.
SCHAURAUM IM ACKERMANNBOGEN,
THERESE-STUDER-STRASSE 9, RGB
WWW.ACKERMANNBOGEN-EV.DE

Montag, 9. März, 15.30 – 18 Uhr

LET'S PARTY!

Alle Mädchen ab zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, zum Tanzen zu kommen! Musik und Snacks werden bereit gestellt.

Eintritt frei, keine Barrierefreiheit
Infos unter 089.7 25 51 12 oder
info@amanda-muenchen.de

VERANSTALTET VON AMANDA – PROJEKT FÜR
MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN
MÄDCHEN_RAUM, GMUNDER STR. 7



11. März – 30. April

ZWEIMAL KUNST, MUSIK, LITERATUR FRAUEN IN DER KUNSTWELT HEUTE

Wie sieht die Situation von Frauen heute in der Kunstwelt aus? Wie steht es um ihren Marktwert und ihren Platz in der Kunstgeschichte? Wie leben Musikerinnen heute? Und Literatinnen? In vier Disziplinen werden Gespräche mit Künstlerinnen ermöglicht.



• ANGEWANDTE KUNST:

11. – 13. März, 15 – 19 Uhr, Live-Talk in der Ausstellung „Black Box“ mit Susanne Elstner, Susanne Holzinger, Christiana Jöckel, Kirsten Plank und Monika Vesely

• BILDENDE KUNST:

27. März, 19 Uhr, Roter Teppich vs. Seiteneingang?! Gespräch über Frauen in der aktuellen Kunstszene mit Judith Egger, Annegret Erhard u.a.

• MUSIK:

24. April, 19 Uhr, Auf den Spuren der britischen Suffragette Ethel Smyth (1858–1944), Schöpferin des „March of the Women“ mit Susanne Wosnitzka, dazu Livemusik von Barbara Hesse-Bachmaier und Monika Olszak

• LITERATUR:

30. April, 18.30 Uhr, Walpurgisnacht der Literatinnen mit Ulrike Budde, Augusta Laar, Gunna Wendt u.a.

Eintritt frei

Infos unter 089.24 29 07 15

VERANSTALTET VOM GEDOK MÜNCHEN E.V.

GALERIEGEDOKMUC, SCHLEISSHEIMER STR. 61

WWW.GEDOK-MUC.DE

Donnerstag, 12. März

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

ZUM DREISSIGSTEN

GEBURTSTAGSFEST MIT ANNY HARTMANN

Worüber lohnt es sich aufzuregen? Was sind die wahren Ungerechtigkeiten? Die Kabarettistin Anny Hartmann bringt Licht ins Dunkel und trennt echte Aufreger von puren Ablenkungsmanövern. Sie wagt es, den Mächtigen auf die Zehen zu treten, und zeigt mit scharfem Blick, wie lustig Politik sein kann. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Aktionsbündnisses zum Equal Pay Day 2015 statt.

Eintritt frei,
Spenden erwünscht

VERANSTALTET VOM STADTTEILINITIATIVE ALLEINERZIEHENDER FRAUEN E.V., INFOS UNTER 089.4 58 02 50
CAFÉ GLANZ, SEDANSTRASSE 37

WWW.SIAF.DE

Dienstag, 17. März

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

FREIHEIT STATT VOLLBESCHÄFTIGUNG FÜR EINE HUMANERE GESELLSCHAFT

Die Idee ist einfach: Jede Bürgerin, jeder Bürger eines Landes bekommt monatlich vom Staat eine festgelegte und von seinem sozialen Status unabhängige Summe ausbezahlt. Und zwar ohne dafür irgendeine Gegenleistung erbringen zu müssen. Für Frauen würde das ganz besondere Chancen bieten: Der Lebensstandard der vielen Frauen im Niedriglohnsektor würde schlagartig steigen, Alleinerziehende wären nicht mehr massenhaft vom Abstieg in die Sozialhilfe bedroht. Darüber hinaus führten „Care“-Arbeiten wie Kindererziehung, das Pflegen Älterer oder ehrenamtliches Engagement nicht mehr in eine wirtschaftliche Sackgasse. Über die

Idee des Grundeinkommens diskutiert Prof. Dr. Ute Fischer von der Fachhochschule Dortmund. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Aktionsbündnisses zum Equal Pay Day 2015 statt.

Eintritt 6,- / erm. 4,-

VERANSTALTET VOM FRAUENSTUDIEN MÜNCHEN E.V.
INFOS UNTER 089.44 37 36 90

**BIBLIOTHEK DES LITERATURHAUSES MÜNCHEN,
SALVATORPLATZ 1**

WWW.FRAUENSTUDIEN-MUENCHEN.DE



Dienstag, 24. März, 17 Uhr

AN DER HEIMATFRONT KÄMPFERINNEN IM ERSTEN WELTKRIEG

Eva-Maria Volland führt durch die Ausstellung „Kindheit und Jugend im Ersten Weltkrieg“ und geht der Frage nach, wie Mädchen und junge Frauen vom Krieg betroffen waren.

Eintritt frei, keine Barrierefreiheit
Anmeldung unter info@frauenkompetenz.de

VERANSTALTET VOM KOMPETENZ FÜR FRAUEN E.V.
UND DER GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER LHM
PÄDAGOGISCHES INSTITUT, HERRNSTRASSE 19
WWW.FRAUENKOMPETENZ.DE

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr

WORKSHOP

TOPOLOGIE DES SEXUELLEN

Porno ohne Erotik? Die Autorin und Philosophin Ariadne von Schirach lädt zum Nachdenken ein.

Eintritt 3,-

VERANSTALTET VOM GENDER SALON DES
LEHRSTUHL FÜR SOZIOLOGIE UND GENDER DER
LMU MÜNCHEN

GLOCKENBACHWERKSTATT, BLUMENSTRASSE 7

WWW.GENDER.SOZIOLOGIE.LMU.DE

1.-30. April

AUS HARRY KLEIN WIRD MARRY KLEIN! DJ, VJ, LIVEACT – ALLES FRAUEN

Es gibt keinen Grund für „zu wenig“ Frauen in der Kunst! Der April ist hier „männerfrei“, ausschließlich großartige Künstlerinnen stehen dann an Turntables und Mikrofonen, geben Workshops und stellen aus.

9. April, 21.30 Uhr Vernissage
mit Musicact und der Installation
„Moving Marry“

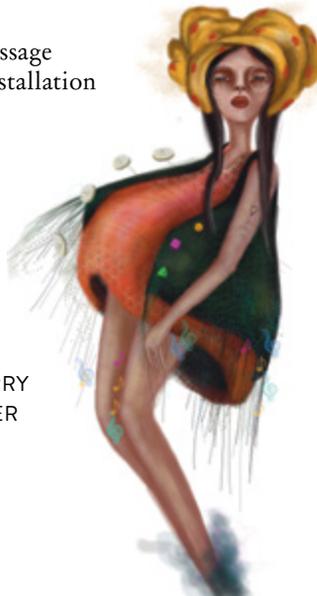
22. April, 21.30 Uhr
„Diskussionsabend
Missy Magazine
meets Marry Klein“

Eintritt 9,-,
keine Barrierefreiheit

VERANSTALTET VOM HARRY
KLEIN CLUB, INFOS UNTER
089.40 28 74 00

SONNENSTRASSE 8

WWW.HARRYKLEINCLUB.DE



FEDRALITA, RICHARD SAMMOUR, EDITION NAUTILUS



Montag, 20. April

Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

VOR DER REVOLUTION EINE JUNGE WEIBLICHE STIMME AUS SYRIEN

In ihren Erzählungen fängt Dima Wannous, geboren 1982 in Damaskus, das Leben der Menschen vor Beginn der syrischen Revolution 2011 ein. Sie beschreibt zerstörte und gestörte Persönlichkeiten, die unter der alles beherrschenden Diktatur zu angepassten, verängstigten Kriechern wurden: Hausfrauen, Politiker, Taxifahrer. Als das Buch 2007 im Original erschien, hat Dima Wannous die Möglichkeit einer Revolution in Syrien vorausgesehen. Die Autorin studierte in Damaskus, Paris und Lyon. Sie lebt zur Zeit in Beirut und schreibt regelmäßig für arabischsprachige Tageszeitungen.

Eintritt frei

VERANSTALTET VOM INTERKULTURELLES FORUM E.V.
MIT TRÄGERKREIS EINEWELTHAUS MÜNCHEN E.V.
INFOS UNTER 089.85 63 75 21 ODER
IKFORUM@EINEWELTHAUS.DE
SCHWANTHALERSTRASSE 8/RGB

Sonntag, 26. April, 14 Uhr

„AB NACH MÜNCHEN!“ KUNSTHISTORIKERINNEN IM GESPRÄCH

„Ab nach München!“ – diese Ausstellung im Münchner Stadtmuseum war ein echter Publikumsmagnet. Aber wie ging es weiter mit den Frauen in der Kunst? Mit welchen Bedingungen mussten sich Künstlerinnen auseinandersetzen? In der Nachkriegszeit und in den Wirtschaftswunderjahren? Von der Münchner Malerin Magda Bittner-Simmert (1916–2008) lässt sich ein Bogen bis zur Gegenwart spannen.

Eintritt 7,-, keine Barrierefreiheit
Anmeldung erforderlich unter 089.3 61 52 95 oder
info@mbs-stiftung.de

VERANSTALTET VON DER
MAGDA BITTNER-SIMMET-STIFTUNG
SCHWEDENSTRASSE 54
WWW.MAGDA-BITTNER-SIMMET-STIFTUNG.DE

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr

DAMENSALON KÜNSTLERINNEN EINEN RAUM GEBEN

Im Damensalon sprechen besondere Frauen regelmäßig über ihre Lebens- und Berufswege. So auch Barbara Gross, Leiterin einer international renommierten Galerie in München, deren Künstler- und Künstlerinnenliste als „Walhalla der Kunstgeschichte der letzten 25 Jahre“ bezeichnet wurde. Barbara Gross erklärt die feministische Linie ihrer Galeriearbeit und geht auf Positionen der Künstlerinnen, Geschlechterdifferenz und den aktuellen Kunstmarkt ein.

Eintritt 10,- / erm. 8,-

VERANSTALTET VON DER MÜNCHNER VOLKS-
HOCHSCHULE OFFENE AKADEMIE IN KOOPERATION
MIT DER FRAUNAKADEMIE MÜNCHEN E.V. UND

DER GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER LHM
INFOS UNTER 089.72 10 06 39
VORTRAGSSAAL DER BIBLIOTHEK AM GASTEIG,
ROSENHEIMER STRASSE 5
WWW.FRAUNAKADEMIE.DE



WELLEN UND BEWEGUNG DIE GESCHICHTE DER FRAUBEWEGUNG IN MÜNCHEN

Welche Aktivistinnen gab es in München? Was bewegte sie und was forderten sie? Der ThemenGeschichtspfad lädt ein, München auf den Spuren der Geschichte der Frauenbewegung neu zu entdecken.

Eine Veröffentlichung des Kulturreferats der LHM in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen. Konzeption und Texte Zara S. Pfeiffer; Umsetzung des Audioguides Klaus Erich Dietl und Fabian Zweck.



AKTUALISIERTE AUFLAGE DER
BROSCHÜRE IST ERHÄLTICH IM INFO-
POINT DER MUSEEN UND SCHLÖSSER
IN BAYERN, ALTER HOF 1
ONLINE-BROSCHÜRE UND AUDIO-
GUIDE UNTER WWW.MUENCHEN.DE/TGP

Freitag, 20. März ab 14.45 Uhr

ZEIGT HER ROTE TASCHEN: EQUAL PAY DAY

Was verdienen Frauen und Männer? Wir fordern Transparenz! Mit einer Trommel-Performance auf dem Marienplatz startet der Aktionstag, zahlreiche Vorträge und Infostände sind geplant.

WWW.EQUALPAYDAY.DE

Dienstag, 14. April, 17 – 22 Uhr

QUEERTHING

Jetzt regelmäßig: Kunst, Kultur und Musik mit queerfeministischem Dreh.

WWW.GLOCKENBACHWERKSTATT.DE

Donnerstag, 22. Oktober

HAPPY BIRTHDAY!

Die Gleichstellungsstelle für Frauen der LHM München wird 30 Jahre alt und begeht das Jubiläum mit einem Festakt im Alten Rathausaal.

WWW.MUENCHEN.DE/FRAUENGLEICHSTELLUNG



Realisierung des Programmhefts:

Frauenstudien
München e.V.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Alle Veranstaltungen sind barrierefrei, sofern nicht anders angegeben.
Einige der Veranstaltungen werden vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Gestaltung: Claudia Lieb